

Aluminium 2026 Rückblick: VOA zieht positive Bilanz

14-10-2026  ERSTELLT VON OM  VERANSTALTUNGEN  VOA



Der VOA präsentierte auf der Aluminium 2026 die Vielfalt moderner Aluminiumoberflächen und zieht positive Bilanz (Bild: VOA)

Auf der Aluminium in Düsseldorf zeigte der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) vom 6. bis 8. Oktober 2026 die gesamte Bandbreite moderner Aluminiumoberflächen - und blickt erfolgreich zurück.

Als langjähriger Partner der Messe Aluminium nutzte der VOA die Veranstaltung nicht nur zur Präsentation innovativer Anwendungen, sondern auch für den intensiven Austausch mit Mitgliedern, Unternehmen und Interessenten. Mit der erfolgreichen Messepräsenz unterstreicht der VOA einmal mehr seine Rolle als Netzwerk, Interessenvertretung und Kompetenzplattform für die Oberflächenveredelung von Aluminium. Der Verbandsstand entwickelte sich erneut zu einem zentralen Treffpunkt der Branche. In vielen Gesprächen mit Mitgliedern, Ausstellern und Besuchern wurden aktuelle Marktentwicklungen, technische Herausforderungen sowie zukünftige Anforderungen an Qualität und Nachhaltigkeit diskutiert. „Die Aluminium ist für den VOA seit vielen Jahren eine wichtige Plattform für den Dialog innerhalb der

gezeigt, wie vielfältig und zukunftsfähig die Oberflächenveredelung von Aluminium ist und welche Themen die Branche bewegen“, fasst VOA-Geschäftsführerin Kathrin Lämmermann zusammen.

VOA auf Surface & Design Area vertreten

Neben dem eigenen Messestand war der VOA mit zahlreichen Exponaten auf der beliebten Surface & Design Area vertreten und zeigte damit eindrucksvoll die technische und gestalterische Bandbreite veredelter Aluminiumoberflächen. Zu den ausgestellten Objekten gehörten unter anderem ein eloxierter Motorradkoffer in zwei unterschiedlichen Ausführungen, eine rot eloxierte Motorradfelge sowie ein Gitarrenverstärker mit einer pulverbeschichteten Metallic-Feinstruktur-Oberfläche in Grün. Ergänzt wurde die Präsentation durch verschiedene Aluminiumscharniere und Aluminiumprofile, die in einem nach den international gültigen Spezifikationen des Qualitätszeichens Qualistrip zertifizierten Betrieb professionell entlackt wurden. Darüber hinaus veranschaulichten ausgewählte Fehlerbilder die Bedeutung qualitätsgesicherter Prozesse in der Oberflächenveredelung. Hierzu stand auch Dirk Wengenroth, Sprecher des Prüfausschusses Qualistrip, Rede und Antwort, der das VOA-Team kompetent am zweiten Messetag verstärkte.

Aluminiumoberflächen sind mehr als Korrosionsschutz

Ein besonderer Blickfang waren die eloxierten Aluminiumschalen der Künstlerin Larissa Thiel. Die Absolventin der Staatlichen Zeichenakademie Hanau entwickelte die ausgestellten Arbeiten auf Basis ihres Gesellenstücks, mit dem sie den 17. Hessischen Gestaltungspreis gewann. Mit ihren Objekten zeigt sie, wie sich handwerkliche Gestaltung, Materialkompetenz und hochwertige Oberflächentechnik miteinander verbinden lassen. Ergänzt wurde die Ausstellung durch unterschiedliche anodisierte und farbig hartanodisierte Guss- und Aluminiumbauteile sowie durch innovative Skier mit einer extrem festen Aluminiumlegierung, deren Oberfläche mittels digitalem Untereloxaldruck veredelt wurde. Die Vielfalt der präsentierten Anwendungen machte deutlich, dass Aluminiumoberflächen heute weit mehr leisten als reinen Korrosionsschutz: Sie verbinden Funktionalität, Nachhaltigkeit, Design und technische Performance.

VORWARTS NACHRICHTEN

11.09.2026 [Digitale VOA-Seminare November 2026:
Beschichtung, Qualicoat und Eloxal](#)

11.07.2026 [Interaktiver VOA-Labor-Workshop für Beschichter](#)

03.07.2026 [VOA mit neuer Geschäftsführerin Kathrin
Lämmermann](#)

30.05.2026 [VOA auf der Aluminium 2026 wieder mit dabei](#)

Anzeige



Kontaktdaten und Informationen zu den hier vorgestellten Unternehmen und Institutionen sind in unserem interaktiven [Oberflächentechnik-Branchenverzeichnis](#) zu finden.

Anzeige